

TITEL



Ein starkes Team für Kirchdorf-Süd

Maren Michaelis, Jens Szymkowiak, Gerd Horn und Achim Vehn engagieren sich für Kirchdorf-Süd

„Hier lässt es sich leben...“, lautet das Motto von Kirchdorf-Süd. Dafür sorgen vor allem die vielen sozialen und kulturellen Einrichtungen sowie Serviceleistungen der Wohnungsunternehmen im Stadtteil.

„Wann dürfen wir endlich die leckere Schokoladen-Mousse probieren?“ Acht Kinder stehen in der Küche ungeduldig vor Sternekoch Heinz Wehmann.

„Etwas Geduld, gebt mir bitte noch eine Schüssel!“, entgegnet der Mitinhaber des renommierten Landhauses Scherrer. Jeden Mittwoch kocht er in der „Stiftung Mittagskinder“ im Kirchdorfer Kindertreff zusammen mit Kids aus dem Viertel. Der Starkoch findet soziales Engagement wichtig, macht aber kein Aufhebens darum. „Wir schauen viel zu selten über den Tellerand. Hier treffen wir auf engagierte Kinder, die viel Potential haben – und das gilt es zu fördern.“ Der Mittagskinder-Treff ist einer von vielen sozialen Anlaufstellen im Viertel.

Bei den Mittagskindern bekommen Kinder zwischen fünf und elf Jahren kostenlose, aber vor allem gesunde Mahlzeiten, Hausaufgabenhilfe sowie fachkompetente sozialpädagogische

Betreuung. „Der Zulauf war vom ersten Tag an groß“, erzählt Gründerin Susann Grünwald-Aschenbrenner. Von 13.00 bis 19.30 Uhr können sich die Kinder in den von SAGA GWG kostenlos zur Verfügung gestellten Räumen aufhalten. Ein Fußball-Trainer team hält die Gruppe auch draußen auf Trab. Der Blick in die Gesichter der Kinder reicht, um zu wissen: Hier fühlen sie sich wohl.

Gleich um die Ecke öffnet Maren Michaelis die Tür der Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd. Drinnen sitzen Mehmet, Hakan und Aman. Die drei nutzen den kostenlosen PC oder spielen Billard. „Gäbe es die Einrichtung nicht, hätten wir echt Probleme. Wir essen hier und treffen unsere Kumpel. Das ist ein wichtiger Treffpunkt – nicht nur bei Problemen.“ Schulschwänzerei, Ärger mit Behörden oder Hilfe bei Bewerbungen: Die Sozialarbeiterin unterstützt, wo sie kann, um

den Jugendlichen Perspektiven aufzuzeigen.

Wie ein Ufo thront in der Mitte der Häuserblocks das Laurens-Janssen-Haus. Es duftet nach leckerem Essen. Kein Wunder, das alle Tische besetzt sind. Die Senioren-Wohnanlage von SAGA GWG liegt direkt gegenüber, das Bistro gilt mit seinem rustikalen und preiswerten Mittagsangebot als Treffpunkt der älteren Bewohner. Hinter dem Herd rührt Gastronomieleiter Achim Vehn die Kochlöffel. Vom Bistro profitieren sowohl Gäste als auch Angestellte: Der eifrige Danny Lim arbeitet als „Aktiv-Jobber“ im Service und soll wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. „Viele von unseren Mitarbeitern kommen aus Kirchdorf oder Wilhelmsburg. Und einige konnten sich dank der Arbeit in unserem Hause tatsächlich für den normalen Arbeitsmarkt qualifizieren“, weiß Vehn.

Im Wohnblock um die Ecke haben Behinderte einen sozialen Treffpunkt, nicht weit davon entfernt, ertönt im Freizeithaus Musik. Tanzpädagogin Julia Schnatzer dirigiert Vier- bis

Sechsjährige in regelmäßigen, preiswerten Kursen. Dass sich im Viertel für jedes Problem ein passender Ansprechpartner findet, weiß keiner besser als der Bürgernahe Beamte, kurz Bünabe genannt. Jens Szymkowiak kennt jeden Winkel in den Hochhäusern, weil er hier aufgewachsen ist. Bei seinen Rundgängen trifft er auf viel Sympathie der Bewohner. „Ich werde auf alles Mögliche angesprochen. Das Spektrum reicht von Streitigkeiten zwischen Nachbarn bis hin zur Hilfe bei Behördenpost.“ Das Klima in Kirchdorf empfindet der Polizist auch nicht ungewöhnlicher, als das in anderen Stadtteilen. „Leben lässt es sich bei uns ausgezeichnet.“

Das hat sich selbst im fernen Winterhude herumgesprochen. Von dort kommt Frau Schwering, die mit vielen Kindern einen Geburtstag auf dem Kinderbauernhof in Kirchdorf feiert. „Ich hätte vorher nicht gedacht, dass es hier so eine großartige Einrichtung gibt.“ Wie viele Hamburger wusste sie nicht, dass Kirchdorf-Süd ein liebenswertes, romantisches, kinderfreundliches und sympathisches Gesicht hat. Gerd Horn hatte die Kinderbauernhof-Idee, führt ihn seit 23 Jahren. Die ländliche Idylle erstreckt sich vor den Hochhäusern. Auf 15.000 m² laufen Esel, Schafe, Ziegen, Gänse, Enten, Papageien, Hasen und Schweine herum, insgesamt 300 Tiere. Schulklassen aus allen Stadtteilen waren da – ehrenamtliche Helfer und Tierpaten helfen, den aus Spenden finanzierten Betrieb am Laufen zu halten. Dazu gehören auch die 400 Kindergeburtstage pro Jahr. Das Wichtigste ist aber: Hier lernen Kinder durch die tägliche Betreuung der Tiere, Verantwortung zu übernehmen. „Wenn man den sozialen Halt in der Familie nicht hat, dann vermittelt unsere Institution wichtige Werte“, sagt Horn.

Auch die Mieter lieben ihr Viertel. Viele ziehen weg – und kommen später wieder zurück. Vielleicht wegen des tollen Ausblicks. Aus den höher gelegenen SAGA GWG Wohnungen sieht man Fernsehturm, Harburger Berge und den ganzen Hafen. „Wir haben Wartelisten“, erzählt SAGA GWG Mitarbeiter John Thybusch nicht ohne Stolz. Und Busfahrer Stefan Siebert bringt es auf den Punkt: „Kirchdorf-Süd forever. Hier kümmern sich Menschen um Menschen!“

Thomas Soltau

Die wichtigsten Anlaufstellen im Stadtteil

Elternschule Kirchdorf-Süd

Karl-Arnold-Ring 9
21109 Hamburg
Kontakt: Ursula Stuhlmann
Tel.: 7 54 20 71

Frauentreff Wilhelmsburg e.V.

Erlerring 9, 21109 Hamburg
Kontakt: Angelika Neumann
Tel.: 7 54 20 92

Polizei – Bürgernahe Beamter

Georg-Wilhelm-Straße 77
21109 Hamburg
Polizeikommissariat 44
Jens Szymkowiak
Tel.: 4 28 65 44 10 (Wache)

Konfliktlotsen für Kirchdorf-Süd c/o Verikom

Kontakt: Reyhan Güzel
Tel.: 7 50 89 86

Kinderbauernhof Kirchdorf e.V.

Stübenhofer Weg 19
21109 Hamburg
Kontakt: Gerd Horn
Tel.: 7 50 84 84
www.kibaho.com

Straßensozialarbeit Kirchdorf-Süd

Erlerring 7, 21109 Hamburg
Tel.: 7 54 79 87

Quartierspflege

Dahlgrünring 1, 21109 Hamburg
Tel.: 7 97 16 30

Freizeithaus Kirchdorf-Süd

Stübenhofer Weg 11
21109 Hamburg
Kontakt: Barbara Kopf
Tel.: 7 50 73 53
www.freizeithaus-kirchdorf.de

Laurens-Janssen-Haus

Kirchdorfer Damm 6
21109 Hamburg
Tel.: 3 03 85 80

Jamliner

Kontakt: Stefanie Hempel
Tel.: 37 50 39 50 und
4 28 01 41 23
www.jamliner.com

SAGA GWG Geschäftsstelle Wilhelmsburg

Schwentnerring 6, 21109 Hamburg
Tel.: 4 26 66-23 00



Im Kurs mit Starkoch Heinz Wehmann (li.) lernen die „Mittagskinder“, dass gemeinsames Arbeiten zu sehr leckeren Ergebnissen führt



Maren Michaelis: Die starke Frau von der Straßensozialarbeit unterstützt die coolen Jungs



Servicehilfe Danny Lim verteilt im Laurens-Janssen-Haus den Speiseplan der nächsten Woche



Auf Augenhöhe mit seinen jungen Schützlingen – Bünabe Jens Szymkowiak